Immer mehr Menschen wählen *ARD* & Co. ab und weigern sich, jeden Monat knapp 20 Euro zu zahlen. Seit Neuestem beschäftigte sich sogar das Bundesverwaltungsgericht mit der Frage, ob Beitragszahler den Rundfunkbeitrag verweigern können. Zeitgleich erscheint das Buch „Staatsfunk: ARD & Co. sind am Ende – oder müssen neu erfunden werden“ von **Michael Meyen**. Im Interview mit **Holger Groß** geht der Professor für Kommunikationswissenschaft an der LMU München an die Wurzeln des Unmuts, und wie man ihn auflöst. Wir müssen das Versprechen beim Wort nehmen, das mit der Idee „öffentlich-rechtlich“ verbunden ist.

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Titelbild: Screenshot NDS

Mehr zum Thema:

Michael Meyen: „Es geht um Definitionsmacht“

Süddeutsche Zeitung gegen Michael Meyen: ein Berichterstattungsexzess

Michael Meyen: „Jede Dressur braucht Futter und einen Käfig“

„Ja, wir sind im Krieg!“